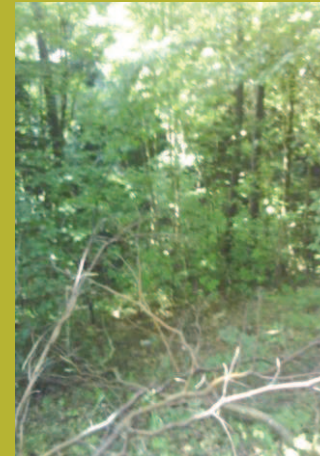
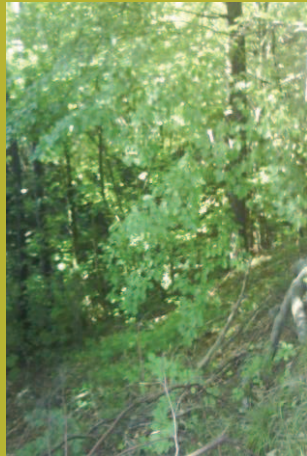


17. Erdfälle



Die der Zechsteinformation eigentümlichen Erdfälle, sind besonders zahlreich in der Umgebung von Öhrenfeld anzutreffen. Grund hierfür sind Einstürze der oberen Erdschichten in Hohlräume, die sich durch die Auslaugung von Zechsteingips durch das Eindringen von Oberflächenwasser entstehen. Zwischen Ilsenburg und Wernigerode werden mehr als 50 solcher Erdfälle gezählt, die größten befinden sich im Klosterholz. Heute sind sie jedoch zum Teil durch Bäume und Büsche stark bewachsen und nicht mehr voll erkennbar. Naturschutzdenkmal seit 1956.